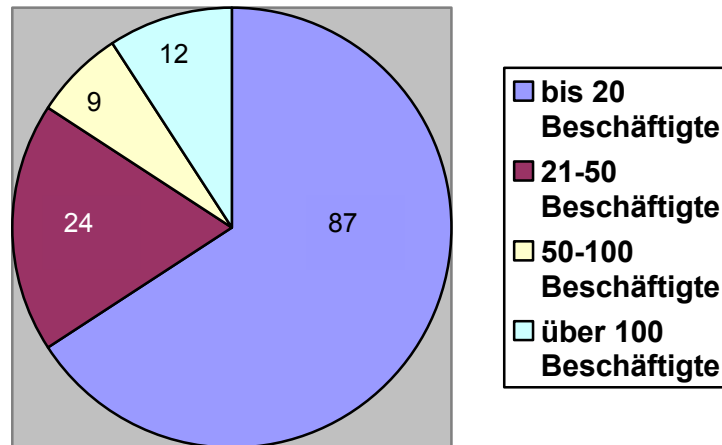
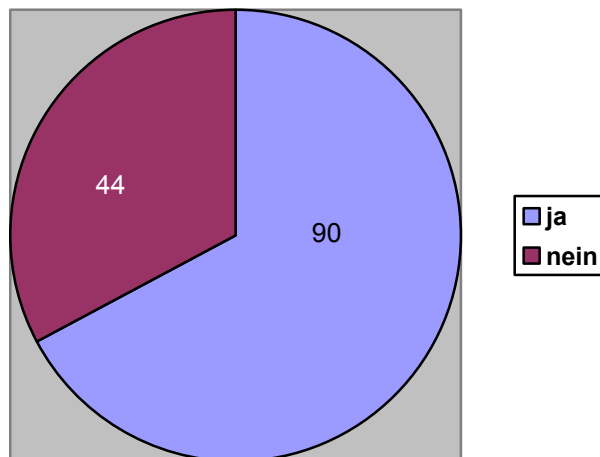


Auswertung der IHK Fragebögen

Ausgewertet wurden 134 Fragebögen:



Ist Familienfreundlichkeit in Ihrem Unternehmen ein Thema?



Einflussgrößen auf die Familienfreundlichkeit von Unternehmen:

Unternehmensgröße:

Das Thema Familienfreundlichkeit spielt für größere Unternehmen eine noch größere Rolle als für kleine

Frauenanteil:

Ein höherer Frauenanteil steigert auch die Familienfreundlichkeit

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten:

Teilzeitbeschäftigtenanteil bei den befragten Unternehmen insgesamt relativ gering (mehr als 70% der Unternehmen gaben an, dass ihr Teilzeitbeschäftigtenanteil bei unter 25% liegt, davon 60% bei unter 10%), bei höherem Frauenanteil steigt der Anteil Teilzeitbeschäftigter

Wünsche nach familienfreundlichen Maßnahmen:

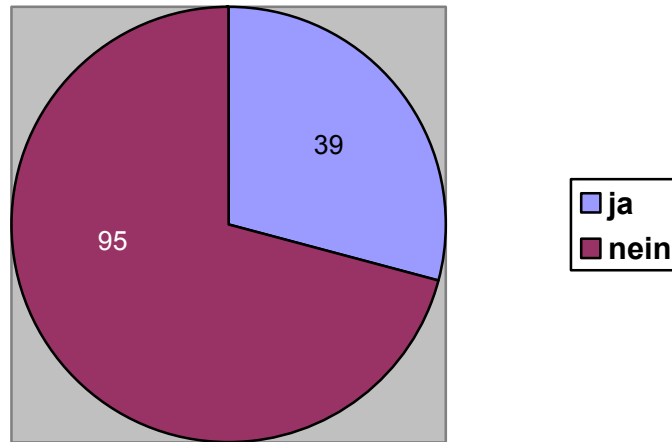
Äußern Mitarbeiter Wünsche, erhält das Thema Familienfreundlichkeit eine höhere Bedeutung im Unternehmen, aber nur in 15% der Unternehmen wurden Wünsche nach familienfreundlichen Maßnahmen geäußert, bei größeren stärker als bei kleinen.

Als Wünsche nach familienfreundlichen Maßnahmen wurden genannt:

Arbeitszeitgestaltung:	11 Nennungen, davon 5 Teilzeit 1 Halbtagsstätigkeit vormittags 5 flexible Arbeitszeiten 1 Elternzeit
Kinderbetreuung:	6 Kleinkind/U3 Betreuung (explizit) 11 mal bei Frage 9 2 Betriebskindergarten 2 Kindergarten im Industriepark Mussum 2 Tagesmutterbetreuung 1 längere Öffnungszeiten KiTa

- Der Anteil der Mitarbeiter, die Wünsche äußern, wächst mit dem Anteil der Teilzeitbeschäftigten (oder umgekehrt)
- In etwa 30% der antwortenden Unternehmen befinden sich Mitarbeiter in Elternzeit
- Beschäftigungsverhältnisse wurden nur sehr selten wegen der Geburt eines Kindes beendet (8 Nennungen = 6%)
- Familienunterstützende Maßnahmen bieten bisher aber nur sehr wenige Unternehmen an (3 Nennungen = 2%)

Können Sie sich vorstellen, in Kooperation mit weiteren Unternehmen eine Betreuungseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren zu unterstützen?

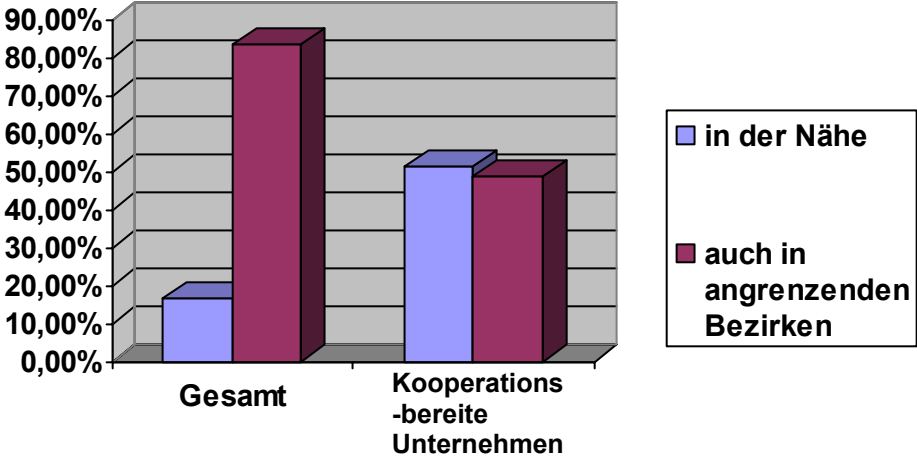


Einflussgrößen auf die Bereitschaft von Unternehmen, sich an einer Betreuungseinrichtung zu beteiligen:

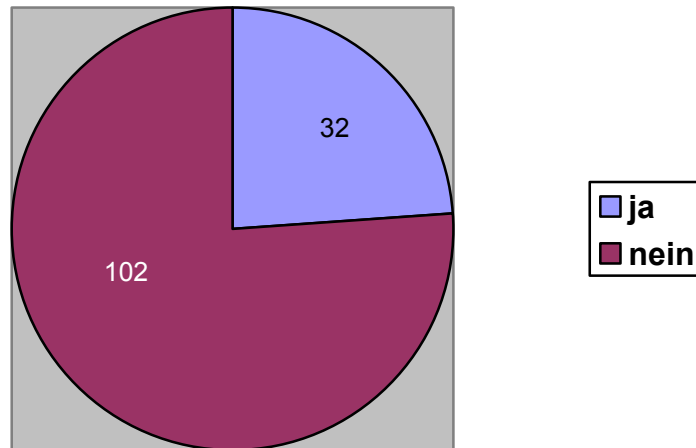
Der Anteil kooperationsbereiter Unternehmen liegt bei 29%, bei Unternehmen, bei denen Familienfreundlichkeit bereits Thema ist, sogar bei 40%,

- Unternehmensgröße (größere Unternehmen zeigen eine leicht höhere Kooperationsbereitschaft)
- Steigerung bei höherem Frauenanteil
- Höherem Anteil jüngerer Mitarbeiter führt zu Steigerungen
- Bereitschaft sinkt, wenn kaum Wünsche geäußert werden
- Wünsche nach U3 Betreuung erhöhen die Kooperationsbereitschaft

Muss sich Ihrer Meinung nach eine solche Einrichtung zwingend in Nachbarschaft zur Arbeitsstätte befinden, oder kann sie auch in angrenzenden Bereichen liegen?



Sind Ihnen die Vorteile von Zuschüssen zu den Kinderbetreuungskosten Ihrer MitarbeiterInnen im Hinblick auf ihre steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Abgabefreiheit bekannt?



Nur relativ wenigen Unternehmen sind die Vorteile bekannt (24%)

Bekanntheit ist unabhängig davon, in wie weit Familienfreundlichkeit für das Unternehmen von Bedeutung ist